Translation

AGREEMENT

between

Mr. Werner Mauss

und

DER SPIEGEL publishing house Rudolf Augstein GmbH & Co, KG, Brandstwiete 19, 20457 Hamburg

hereinafter called SPIEGEL

- Participants of the arranged research operation scheduled for calendar week 45 of 1995 will presumably be Mr. Leyendecker, Mr. Mascolo and a cameraman, also Mr. Jens Glüsing. The SPIEGEL commits to M. to keep his involvement in this research operation a secret. Particularly, the SPIEGEL will not mention some of it neither in print nor in radio broadcasting or in television. Nor will the SPIEGEL inform outsiders in other manner about it.
- 2. The SPIEGEL will accept the same obligation with regard to the involvement of the wife of M as well as for a couple, which is working for him.
- 3. Should M or his wife be photographed or filmed alone or together with others by a SPIEGEL employee, the SPIEGEL will completely destroy these pictures and/or the respective negative images, where required after cutting it out from the footage.
- 4. Furthermore, the SPIEGEL pledges not to contact the couple, mentioned in paragraph 2, and also not to go after them.

Page 2

- 5. The above stated commitments apply as well, if the scheduled research operation of the SPIEGEL in Colombia will take place at a different time than calendar week 45.
- 6. Within the now envisaged report about the result of the Colombian research operation, the SPIEGEL will not mention any involvement of M in the kidnapping case Rutnik.
- 7. The SPIEGEL guarantees, that the above stated commitments are also adopted by its affiliated and/or subsidiary companies and companies associated with it.
- 8. In case of violation against one of the above stated commitments the SPIEGEL binds itself to pay a penalty for breach of contract in the amount of 50.000,00 DM to M, and namely for each single case of violation and to the exclusion of the plea of connection with any previous act of contravention.

Hamburg, November 3, 1995



VEREINBARUNG

zwischen

Herrn Werner Mauss,

-nachfolgend M genannt -

und

der SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Brandstwiete 19, 20457 Hamburg,

-nachfolgend SPIEGEL genannt -

- An der f
 ür die 45. Kalenderwoche 1995 vorgesehenen Recherche des SPIEGEL in Kolumbien werden voraussichtlich teilnehmen Herr Leyendecker, Herr Mascolo und ein Kameramann, ferner Herr Jens Gl
 üsing. Der SPIEGEL verpflichtet sich gegen
 über M, dessen Mitwirkung an dieser Recherche geheimzuhalten. Insbesondere wird der SPIEGEL weder in. gedruckter Form noch im Rundfunk bzw. Fernsehen davon etwas erw
 ähnen. Außenstehenden wird er davon auch in sonstiger Weise nichts mitteilen.
- Die gleiche Verpflichtung übernimmt der SPIEGEL in Bezug auf die Mitwirkung der Ehefrau von M sowie eines f
 ür ihn t
 ätigen Ehepaares.
- Sollte M und/oder seine Ehefrau von einem SPIEGEL-Mitarbeiter allein oder zusammen mit anderen fotografiert oder gefilmt werden, wird der SPIEGEL diese Aufnahmen und/oder die entsprechenden Negative vernichten, gegebenenfalls nach Herausschneiden aus dem Film.
- Der SPIEGEL verpflichtet sich weiterhin, zu dem in Ziffer 2. erwähnten Ehepaar keinen Kontakt aufzunehmen und ihm auch nicht nachzustellen.

SPIEGEL-VERLAG RUDOLF AUGSTEIN GMBH & CO KG BRANDSTWIETE 19 20457 MAMBURG TELEFON 1040) 30 07-0 FAX 1040) 30 07-22 47 TELEX 2162 477 SITZ UND REGISTERGERICHT HAMBURG HRA 81 755 KOMPLEMENTÅRIN RUDOLF AUGSTEIN GMBH SITZ UND REGISTERGERICHT HAMBURG HRB 13 105 GESCHAFTSFÜHRER RUDOLF AUGSTEIN KARL DIETFICH SEIKEL

S. 02

Seite 2

- Die vorstehenden Verpflichtungen gelten auch, falls die vorgesehene Recherche des SPIEGEL in Kolumbien zu einer anderen Zeit als der 45. Kalenderwoche stattfinden sollte.
- In dem jetzt vorgesehen Bericht über das Ergebnis der Kolumbien-Recherche wird der SPIEGEL nicht von einer Beteiligung von M im Entführungsfall Rutnik sprechen.
- 7. Der SPIEGEL stellt sicher, daß die vorstehenden Verpflichtungen auch von seinen Tochter- und/oder Schwestergesellschaften und nahestehenden Gesellschaften übernommen werden.
- Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verpflichtet sich der SPIEGEL zur Zahlung einer Konventionalstrafe in Höhe von DM 50.000, – an M, und zwar für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung und unter Ausschluß des Fortsetzungszusammenhanges.

Hamburg, den 3. November 1995

SPIEGEL - VERLAG Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

Fri

Stefan Aust

Wemer Mauss